

b) Ein Schwan von EDV. GRIEG.

Mein Schwan, mein stiller,
Mit weissem Gefieder,
Deine wonnigen Lieder verrieth kein Triller.
Aengstlich sorgend des Elfen im Grunde,
Glittst du horchend allzeit in die Runde.
Und doch bezwangst du zuletzt

Mich beim Scheiden mit trügenden Eiden,
Ja da, — da sangst du!
Du schlossest singend die irdische Bahn doch,
Du starbst verklingend; —
Du warst ein Schwan doch!

Ibsen.

c) Mailied von C. REINECKE.

Und wenn die Primel schneeweiss blickt
Am Bach aus dem Wiesengrund,
Und wenn vom Baum die Kirschblüth' nickt,
Und die Vögel pfeifen im Wald allstund:
Da flickt der Fischer das Netz in Ruh',
Denn der See liegt heiter im Sonnenglanz;
Da sucht das Mädel die rothen Schuh'
Und schnürt das Mieder sich eng zum Tanz,
Und denket still:
Ob der Liebste nicht kommen will.

Es klingt die Fiedel, es brummt der Bass,
Der Dorfschulz' sitzt im Schank beim Wein,
Die Tänzer dreh'n ohn' Unterlass
An der Lind' im Abendschein.
Und geht's nach Haus um Mitternacht,
Glühwürmchen trägt das Laternchen vor,
Da küsset der Bube sein Dirndel sacht,
Und sagt ihr leise ein Wörtchen in's Ohr,
Und sie denken Beid':
O du fröhliche, selige Maienzeit.

Em. Geibel.

Sonate für Pianoforte und Violine (Op. 12, Nr. 3, Es dur) von L. VAN BEETHOVEN.

Allegro con spirito.
Adagio con molto espressione.
Rondo — Allegro molto.

Fräulein *Muriel Iredale* aus Lewes (Engl.).
Herr *Alfred Lorenz* aus Burg bei Magdeburg.

Quintett für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Waldhorn und Fagott (Es dur) von W. A. MOZART

Largo — Allegro moderato.
Larghetto.
Rondo — Allegretto.

Fräulein *Constanze Birch-Hirschfeld* aus Leipzig.
Herr *Franz Lauschmann* aus Altenburg.
» *Bruno Glänzel* aus Gersdorf (Sa.).
» *Paul Hoxter* aus Magdeburg.
» *Ernst Albert* aus Weida (S.-A.).

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.